

STADT HERRIEDEN



REGION HESSELBERG



NIEDERSCHRIFT

über die 43. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 5. Oktober 2016

BEGINN: 19:00 Uhr

ENDE: 20:05 Uhr

Sitzungsort: Kath. Pfarrheim Herrieden, Marktplatz 2, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Alfons Brandl	Erster Bürgermeister	
Manfred Niederauer	Zweiter Bürgermeister	
Robert Goth	Dritter Bürgermeister	
Curt Bauer	Stadtrat	
Stefan Beckenbauer	Stadtrat	
Ludwig Bengel	Stadtrat	
Robert Buckel	Stadtrat	bis 20:10 Uhr
Dieter Bunsen	Stadtrat	
Michael Gögelein	Stadtrat	
Johann Heller	Stadtrat	
Max Heller	Stadtrat	
Stefan Horndasch	Stadtrat	ab 20:30 Uhr, zu TOP 3 nö-Teil
Armin Jechnerer	Stadtrat	
Jürgen Leis	Stadtrat	
Klaus Lohbauer	Stadtrat	ab 19:15 Uhr, zu TOP 4
Claudia Lorentzen	Stadträtin	
Klaus Rupprecht	Stadtrat	
Wolfgang Strauß	Stadtrat	
Michael Weis	Stadtrat	
Johann Christ	Ortssprecher	
Georg Schimmel	Ortssprecher	
Johanna Serban	Ortssprecherin	
Walter Weckerlein	Ortssprecher	

von der Verwaltung

Marco Jechnerer
Anja Schwander

Gäste

Ulrich Eff
Heiko Goth
Adam Mechel

Entschuldigt sind

Arnold Pelka
Aurelia Pelka
Siegfried Heller

Stadtrat
Stadträtin
Ortssprecher

Schriftführerin

Renate Nepovedomy

TAGESORDNUNG**Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.09.2016
3. Bekanntgaben
- 3.1 Sitzungstermine 2017
- 3.2 Jahresabschlüsse der RegioKomm gKU und der Klärschlamm Service GmbH 2015
4. DIEHL Metering - Pilotprojekt
5. Sanierung Kläranlage Elbersroth - Vorstellung des Bauentwurfes
6. Asphaltdeckenbau - Baugebiet Schrotfeld 15.1 und 15.2
7. Bauantrag - Erweiterung des bestehenden Drogerie Fachmarktes
8. Bauantrag - Teilabbruch eines Gebäudes
9. Bauantrag - Geländeauffüllung und PKW-Parkplatz
10. Bauvoranfrage für die Nutzungsänderung Getränkemarkt in Spielhalle
11. Anfragen
- 11.1 Anfrage von Klaus Lohbauer - Schulbus
- 11.2 Anfrage von Armin Jechnerer - Stadtratsprotokolle
12. Bürgeranfragen

Öffentliche Sitzung vom 05.10.2016

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Alfons Brandl begrüßt die Mitglieder des Stadtrates, Herrn Alban von der Fränkischen Landeszeitung, Herrn Mechel, Herrn Eff und Herrn Goth, DIEHL Metering, sowie 10 Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.09.2016

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 14.09.2016 wurde ordnungsgemäß zugesandt. Das Protokoll wird mit der Änderung in TOP 3.4 „Termine Bürgerversammlungen“, wo es in Zeile 9, richtig lauten muss: „Bürgerversammlung Stegbruck, Brünst, Heuberg“ genehmigt.

3. Bekanntgaben

3.1 Sitzungstermine 2017

Sachverhalt:

Sitzungsplan 2017

Stadtrat	B U L – Ausschuss
Beginn: 19:00 Uhr	Beginn 15:00 Uhr
Sitzungsort: kath. Pfarrheim	Sitzungsort: Galerie
Mittwoch, 11. Januar	Dienstag, 10. Januar
Mittwoch, 01. Februar	Dienstag, 31. Januar
Donnerstag, 23. Februar (Weiberfasching)	Dienstag, 21. Februar
Mittwoch, 15. März	Dienstag, 14. März
Mittwoch, 05. April	Dienstag, 04. April
Mittwoch, 03. Mai	Dienstag, 02. Mai
Mittwoch, 24. Mai	Dienstag, 23. Mai
Mittwoch, 21. Juni	Dienstag, 20. Juni
Mittwoch, 05. Juli	Dienstag, 04. Juli
Mittwoch, 26. Juli	Dienstag, 25. Juli
Mittwoch, 13. September	Dienstag, 12. September
Mittwoch, 04. Oktober	Dienstag, 26. September (Mooswiese)
Mittwoch, 25. Oktober	Donnerstag, 05. Oktober (02.10. Feiertag)
Mittwoch, 15. November	Dienstag, 24. Oktober
Mittwoch, 13. Dezember	Dienstag, 14. November
	Dienstag, 12. Dezember

<u>Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus, Partnerschaften</u>	<u>Schulverbandsausschuss MSCHV</u>
Beginn: 15:00 Uhr	Beginn: 15:00 Uhr
Sitzungsort: Galerie	Sitzungsort: Galerie
Montag, 13. Februar	Mittwoch 08. Februar
Dienstag, 30. Mai	Dienstag, 09. Mai
Dienstag, 18. Juli	Montag, 17. Juli
Dienstag, 10. Oktober	Dienstag, 17. Oktober
<u>FPA</u>	<u>Klausur</u>
Beginn:	Beginn: NN
Sitzungsort: Galerie	Sitzungsort: Galerie
Mittwoch, 18. Januar 17:00 Uhr	Samstag, 21. Oktober
Dienstag, 07. Februar 18:30 Uhr	
Donnerstag, 23. Februar 18:30 Uhr	

3.2 Jahresabschlüsse der RegioKomm gKU und der Klärschlamm Service GmbH 2015

Sachverhalt:

Die Jahresabschlüsse der RegioKomm gKU und der Klärschlamm Service GmbH für das Jahr 2015 sind digital im RIS angefügt.

4. DIEHL Metering - Pilotprojekt

Sachverhalt:

In der BUL-Ausschusssitzung vom 04.10.2016 wurde folgender Sachverhalt beraten:

„Die Firma DIEHL Metering entwickelt und vertreibt Wasserzähler. Im Gemeindegebiet Herrieden sind größtenteils mechanische Wasserzähler der Firma DIEHL verbaut. In einem Pilotprojekt sollen in einigen Bereichen elektronische Ultraschallwasserzähler eingebaut werden, welche über Funk ausgelesen werden. Das Wasserwerk hat mit Unterstützung der Verwaltung Gebiete ausgesucht, die sich besonders für einen Testversuch eignen. Es wurde versucht Bereiche auszuwählen, wo ein Zählerwechsel demnächst ansteht. Das System bietet nicht nur eine automatische Ablesung per Funk sondern auch eine Überwachung des Leitungsnetzes auf Verluste am PC.

Herr Ulrich Eff wird zusammen mit seinem Kollegen Heiko Goth von der Firma DIEHL Metering die drei ausgewählten Bereiche vorstellen sowie die Vorteile eines derartigen Ablesesystems und die damit verbundenen höheren Kosten gegenüber einem derzeit verwendeten Wasserzähler erläutern.

Die benötigten Empfängeranlagen sind bei allen drei Bereichen immer an städtischen Häusern mit Breitbandanschluss vorgesehen.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss: „Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Bereiche Neunstetten und Elbersroth als Pilotprojekte auszuführen, da die

Firma DIEHL Metering im Gegenzug einen Teilbereich Am Mühlfeld auf eigene Kosten ausstattet. Die Kosten sind im Haushalt 2017 vorzusehen.“

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt.: (im Haushalt 2017 vorzusehen)

Diskussionsverlauf:

Herr Gögelein schlägt vor, dass die Verwaltung prüfen soll, ob es Fördergelder für dieses Projekt gibt.

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL – Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis:

18 : 0

5. Sanierung Kläranlage Elbersroth - Vorstellung des Bauentwurfes

Sachverhalt:

In der Sitzung des BUL-Ausschusses am 04.10.2016 wurde über folgenden Sachverhalt beraten:

„In der Sitzung des Bauausschusses vom 30.07.2013, TOP 4, wurde bereits dem Bauentwurf für die Sanierung der Kläranlage in Elbersroth zugestimmt und das Ing.-Büro Biedermann beauftragt, den Bauentwurf dem WWA Ansbach zur Genehmigung vorzulegen.“

Mit Bescheid des Landratsamtes Ansbach vom 22.06.2015 wurde dem Bauentwurf zugestimmt und der Wasserrechtsbescheid von Ende 2015 auf Ende 2017 verlängert mit der **Verpflichtung** den Umbau der Biologie bis 2017 und den Umbau der Vorklärung bis 2018 durchzuführen.

Das Ing.-Büro Biedermann wurde aufgrund des nichtöffentlichen Beschlusses aus der Stadtratssitzung vom 13.11.2013, TOP 5, für die Lph 1-9 bereits beauftragt.

Sachverhalt aus der BUL-Sitzung vom 30.07.2013, TOP 4

„Es ist vorgesehen, die Anlage in zwei Bauabschnitten zu sanieren. Im Bauabschnitt 1 werden die vorhandenen Belebungsbecken saniert und zu einem Belebungsbecken nach dem sogenannten „Schwebebettverfahren“ umgebaut. Ebenso soll ein neuer Zulaufrechen mit Sandfang eingebaut werden. Im anschließenden Probetrieb wird dann die notwendige Größe des Vorklärbeckens ermittelt. Derzeit ist das Becken zu groß und es kommt durch die zu lange Aufenthaltszeit in diesem Becken zu unerwünschten chemischen Prozessen. Im Bauabschnitt 2 wird dann das Vorklärbecken den Bedürfnissen angepasst und es werden Verbesserungen für die Klärschlamm Entsorgung durchgeführt.“

Es ist vorgesehen den Bauabschnitt 1 im Jahr 2015 zu realisieren, und dann nach einem Probetrieb von einem Jahr mit dem Bauabschnitt 2 im Jahr 2016 oder 2017 die Anlage fertigzustellen.

Nach Zustimmung durch BUL-Ausschuss wird dann der Entwurf dem WWA Ansbach zur Genehmigung vorgelegt. Anschließend wird die Planung dem Stadtrat zur Zustimmung vorgestellt."

Aufgrund der Haushaltsmittel wurde die Maßnahme in das Jahr 2017/2018 verschoben.

In der Sitzung wird Herr Zenker vom Ing.-Büro Biedermann aus Sachsen die Entwurfsplanung mit aktueller Kostenschätzung für die Sanierung vorstellen."

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss: „Der vorgestellte Bauentwurf für die Sanierung der Kläranlage, wie im Sachverhalt dargestellt, wird befürwortet und dem Stadtrat wird empfohlen der Umsetzung der erforderlichen Schritte zur Realisierung der Sanierung zuzustimmen.“

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt.:7005.9400

BUL-Beschluss vom 30.07.2013 Jahr 2017 531.200 € brutto, Jahr 2018 287.900 € brutto

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses vom 04.10.2016 an.

Abstimmungsergebnis: 17 : 1

6. Asphaltdeckenbau - Baugebiet Schrotfeld 15.1 und 15.2

Sachverhalt:

In der Sitzung des Stadtrates vom 14.09.2016 wurde der Asphaltierungsumfang mit den zusätzlichen Fahrbahnverengungen vorgestellt und der Maßnahme zugestimmt. Durch das Ing.-Büro Heller wurde eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen. Die Submission findet am 11.10.2016 statt. Da die nächste Sitzung des Stadtrates erst wieder am 26.10.2016 ist, und jedoch die Asphaltierungsarbeiten schnellstmöglich ausführen zu können, soll der Bürgermeister ermächtigt werden, den Zuschlag im Rahmen der vorgestellten Kostenschätzung (SR 14.09.2016, TOP 8) zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt. 6300. 9549 (regulärer Ansatz Schrotfeld) 80.000 €

HHSt. 6300.9411 (Straßensanierungsprogramm) 72.000 €

HHSt. 6300.1710 (überpl. Mehreinnahmen Straßenunterhaltspauschale) 21.000 €

Beschluss

Der Stadtrat stimmt der Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters für die Auftragsvergabe der Asphaltierungsarbeiten im Baugebiet Schrotfeld 15.1 und 15.2 an den wirtschaftlichsten Anbieter zu.

Abstimmungsergebnis: 17 : 1

7. Bauantrag - Erweiterung des bestehenden Drogerie Fachmarktes

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 26.07.2016 und in der SR-Sitzung am 14.09.2016 beraten:

„Bauantrag für die Erweiterung des bestehenden Drogerie Fachmarktes von IVMG GmbH & Co. Objekt 11 KG auf Flst. Nrn. 1212 und 1213, Gemarkung Herrieden, Industriestraße 5, im Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbegebiet“, Herrieden.

Folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes werden vom Bauherrn beantragt:

- Überschreitung der Baugrenze um ca. 4 m nach Süden
- Überbauung des Regenrückhaltebeckens.

Die Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze kann erteilt werden. Mit der Überbauung des Regenrückhaltebeckens besteht von Seiten der Stadt Einverständnis. Eine Tektur der wasserrechtliche Beurteilung bzw. Überrechnung wird vom Ing.-Büro Heller ausgearbeitet und separat beantragt. Diese Tektur liegt bereits dem Landratsamt Ansbach vor. Nach Meinung des Bauherrn sind durch die Überbauung des Regenrückhaltebeckens die Grundzüge der Planung nicht beeinträchtigt. Die Verwaltung hielt bereits Rücksprache mit dem Landratsamt. Eine endgültige Beurteilung vom Landratsamt, ob eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig ist, kann nach Eingang der Unterlagen erfolgen. Die Unterschriften der Nachbarn sind auf den Bauplänen nicht vorhanden.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss: „Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die gemeindliche Einnahme für die o.g. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu erteilen. Ebenso wird die Zustimmung für die Überbauung des Regenrückhaltebeckens empfohlen.“

Stadtbaumeister Marco Jechnerer erläutert den momentanen Sachstand in der Sitzung.

Diskussionsverlauf:

Herr Marco Jechnerer berichtet, dass lt. Aussage von Herrn Metzner, Wasserwirtschaftsamt Ansbach, der Bescheid über die wasserrechtliche Genehmigung auf dem Postweg ist. Die Entscheidung des Wasserwirtschaftsamtes ist Voraussetzung für die Genehmigung des Bauantrages.

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

8. Bauantrag - Teilabbruch eines Gebäudes

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 04.10.2016 beraten:

„Bauantrag für den Teilabbruch eines Gebäudes von Nägelein Objektverwaltung GmbH + Co.KG auf Flst. 959/5, Gemarkung Herrieden, Steinweg 3 – 5.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss: „Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat dem Bauantrag zuzustimmen.“

Diskussionsverlauf:

Herr Gögelein schlägt vor, dass die Abbrucharbeiten nach Möglichkeit während der Ferien ausgeführt werden sollen, damit keine Schulkinder gefährdet werden.

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

9. Bauantrag - Geländeauffüllung und PKW-Parkplatz

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 04.10.2016 beraten:

„Bauantrag für Geländeauffüllung und PKW-Parkplatz von Nägelein Objektverwaltung GmbH + Co. KG auf Flst. 1919/2, Gemarkung Herrieden, Steinweg 3 – 5.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss: „Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat dem Bauantrag zuzustimmen, weist jedoch nochmals darauf hin, dass im Rahmen des Lärmgutachtens die Anwohner vor entsprechenden Immissionen auflagentechnisch zu schützen sind und ein sicherer Schulweg zu gewährleisten ist. Dies ist Bestandteil des Genehmigungsverfahrens durch die Baugenehmigungsbehörde.“

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 17 : 1

10. Bauvoranfrage für die Nutzungsänderung Getränkemarkt in Spielhalle

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 04.10.2016 beraten:

„Bauantrag für die Nutzungsänderung eines Getränkemarktes in eine kerngebietstypische Spielhalle auf Flst. 1000, Gemarkung Herrieden, Münchener Str. 35, im Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbegebiet“, Herrieden.

Der Bebauungsplan ist als Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO ausgewiesen. Hier sind Vergnügungsstätten ausnahmsweise zulässig. Rücksprache von Seiten der Verwaltung

mit dem Landratsamt haben bereits stattgefunden. Die Bauvoranfrage wird dahingehend nochmals eingehend vom Landratsamt geprüft. Frau Vogelsang und Herr Rahn von der Regierung von Mittelfranken werden bei einem bereits festgelegten Termin im Landratsamt auch dieses Thema mit der Baugenehmigungsbehörde erörtern (Veränderungssperre, Ausweisung an anderer Stelle).“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss: „Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die gemeindliche Einvernahme nicht in Aussicht zu stellen, da Vergnügungsstätten bereits in einem anderen Bebauungsplan zugelassen sind.“

Diskussionsverlauf:

Herr Johann Heller teilt mit, dass zwischen zwei Spielstätten mindestens ein Abstand von 250 m Luftlinie sein muss.

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

11. Anfragen

11.1 Anfrage von Klaus Lohbauer - Schulbus

Sachverhalt:

Herr Lohbauer fragt an, ob es bekannt ist, dass der Schulbus aus Neunstetten seit Schuljahresbeginn täglich ca. 5 Minuten zu spät an der Schule in Herrieden ankommt.

11.2 Anfrage von Armin Jechnerer - Stadtratsprotokolle


Sachverhalt:


Herr Jechnerer teilt mit, dass die Stadtratsprotokolle nicht im Ratsinformationssystem (RIS) einsehbar sind.

12. Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Es wird keine Bürgeranfrage gestellt.


Alfons Brandl
Erster Bürgermeister


Renate Nepovedomy
Schriftführerin

